

mangelt in Text v. Gloss: Absatz I. 28, 29 (und ferner in seiner
"Synopsis der Einseitigen", Juraleg. S. 190, nicht markiert). I. 26
ist in der "älteren Form" der Text sicher 32 gestellt, die Gl.
aber in beiden Systemen kombiniert (Fomayer, Jur. S. 140).
I. 36 fehlt in Text v. Gloss: Absatz I. 44 (und ferner, Jur. S.
191 nicht markiert). Nachher III. 42, wobei die Fassung im Text
den Eintrag, und jenseitig der Aufhebung sind Artikel
bei der Fassung wieder eingetragene sind. III. 47 bis 50 sind mit
III. 45 + 46 je einen Artikel verbunden v. in der älteren
Abf. gestrichelt, zwar der ~~Eintrag~~ auf III. 51 ist letzter
Artikel, aber mit der Eintragung auf der Fassung hat man
III. 51 mangelt in Text v. Gloss: Absatz III. 74 (wenn ferner,
Jur. S. 123 v. Eintrags. S. 42, S. 262 je beifügen). Je nicht
man erweist (III. 81. § 2), weshalb stark einen eigenen Artikel
bildet, steht nur der Fassung der Gloss in unbekannter Fassung
(Fomayer, Jur. S. 128, 6). Hiermit schließt die Glossierung.
Es folgen eingetragene III. 82 bis 91. Der letzte Artikel
ist § 3 stark verbreitert. Vgl. ferner, ~~Eintrags~~
S. 250.

83, 70, 77 Artikel, von denen der letzte der III. Text
nicht im Register steht. Die "Synopsis der Einseitigen" der
Fomayer (Juraleg. S. 129 ff.) behauptet die Einseitigkeit.